

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Kreisverband Münster
Beschlussdatum: 23.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 594 bis 596:

Waste. Es soll kein Müll mehr verursacht und die Ressourcenverschwendung gestoppt werden. Dafür wollen wir das komplizierte Pfandsystem **entwirren** komplett reformieren. Mehrwegsysteme und -quoten werden nicht nur bei Flaschen und Dosen angewendet. Auch auf andere Lebensmittelbehältnisse wird konsequent ein Mehrwegpfand erhoben, soweit andere Lösungen nicht umweltschonender sind. Jede Flasche soll in jeden Pfandautomaten passen, den To-go-Mehrwegbecher machen wir bis 2025 zum Standard. Auf

Von Zeile 600 bis 602 einfügen:

Wertstoffgesetz weiter, das Mehrwegquoten und Pfand auf alle Einweg-Plastikflaschen vorsieht. Einwegverpackungen werden konsequent sanktioniert. Die Kreislaufwirtschaft wird das neue Normal. Im Kreislaufwirtschaftsgesetz räumen wir allen ökologisch vorteilhaften Mehrwegprodukten Vorrang ein. Wir setzen uns für ein

Begründung

Wir müssen unser Müllproblem konsequent angehen. Nicht jede*r kann immer unverpackt einkaufen, deshalb müssen wir die nächstbesten Lösungen nach vorne bringen: Pfand und Mehrweg.

Müllvermeidung ist vor allem eine gesellschaftliche Aufgabe und deshalb müssen wir auch auf einer strukturellen Ebene ansetzen und nicht bei Einzelpersonen.